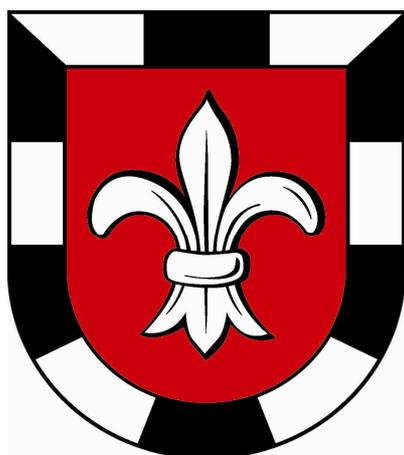


Gemeinde
Groß Grönau
Der Bürgermeister



Bürgermeisterbrief

II / 2015

***Infoveranstaltung Breitband
am 2. November 2015***

***Herbsthäckselaktion
ab 16. November 2015***

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in diesen Wochen stehen wir in unserer Heimat vor großen Herausforderungen. Der Zustrom tausender von Hilfe suchenden Menschen, die sich vor Krieg und Gewaltherrschaft in Sicherheit bringen wollen, erreicht Schleswig-Holstein. Zunächst aufgenommen in Erstaufnahmeeinrichtungen, werden sie nach festgelegten Verteilungsschlüsseln den Kommunen zugewiesen. Auch in Groß Grönau stellen wir uns der Verantwortung und haben bereits Vorkehrungen getroffen, um den Menschen den Einstieg in die Integration in unsere Gesellschaft zu erleichtern. Angesichts der täglichen Medienberichterstattung machen sich viele von uns aber auch Sorgen, wenn wir uns die Frage stellen, ob uns diese Integrationsleistung nachhaltig gelingen wird. Ich selbst bleibe optimistisch. Wenn die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen hergestellt werden, werden wir auch diese Aufgabe erfolgreich bewältigen. Es bedarf jedoch erheblicher Anstrengungen, um vor allem Bildungsangebote sowie Polizei- und Verwaltungskapazitäten dem derzeitigen Bedarf anzupassen.

Was uns in Groß Grönau an Aufgaben anvertraut wird, werden wir stemmen. Gleichzeitig geht meine Erwartung an die Landespolitik, dass wir auf kommunaler Ebene jede Unterstützung dafür erhalten, dass wir vor Ort auch erfolgreich arbeiten können.

Neben diesem, uns alle betreffenden Thema, gilt es auch, sich den normalen örtlichen Aufgaben zu widmen. Während die Baumaßnahmen der Waldschule und des Sport-, Jugend- und Gemeinschaftshauses sichtbare Fortschritte machen, die Versorgungssicherheit mit Trinkwasser für das Alte Dorf durch den Bau einer Ringleitung über das Torfmoor und der Straße Am Born gesichert und ein Wohnbaugebiet und der Ärztestandort im Norden unserer Gemeinde entwickelt bzw. ausgebaut wird, steht der Ausbau des schnellen Internets mit einem ersten Bauabschnitt in 2016 im Alten Dorf bevor. Ebenfalls arbeiten wir an der Erstellung eines Fahrradweges von Groß Grönau in Richtung Blankensee.

Abzuwarten bleibt hingegen, ob unsere Anstrengungen zum Erhalt der Polizeistation in Groß Grönau erfolgreich sein werden. Die für diesen Zweck gesammelten rd. 1.300 Unterschriften habe ich am 08.10.2015 dem Innenminister des Landes Schleswig-Holstein, Herrn Stefan Studt, mit dem dringenden Appell überreicht, dass bei allen betriebswirtschaftlichen Betrachtungen der Polizeiführung

in Ratzeburg das subjektive Sicherheitsbedürfnis der Menschen in Groß Grönau berücksichtigt werden muss. Wir benötigen auch weiterhin einen niedrighschwelligen Zugang zu unserer Polizei. Eine Polizei, die mit den Bedürfnissen der Menschen im ländlichen Raum vertraut ist. Unsere Forderung zum Erhalt der Polizeistation in Groß Grönau bleibt bestehen.



Übergabe der Unterschriften an Herrn Innenminister Studt

Beste Grüße
Eckhard Graf

Einwohner-Informationsveranstaltung für Breitbandanschlüsse im „alten Dorf“ am 2.11.2015

Am 2. November 2015 findet ab 19:00 Uhr eine Informationsveranstaltung der Stadtwerke Media GmbH, Nüsse, in der Grönau-Halle statt.

Die Veranstaltung richtet sich an die Bewohnerinnen und Bewohner des alten Dorfes (Ortseingang aus Richtung Groß Sarau bis zur Grönau-Halle). Die Haushalte erhalten hierzu eine Einladung der Stadtwerke Media GmbH.

Die Mitarbeiter der Stadtwerke Media GmbH werden über die Planungen bezüglich des Breitbandausbaus in diesem Bereich berichten.

Zurückschneiden der Hecken und Büsche / Straßenreinigungspflicht

Aus gegebener Veranlassung möchte ich mit der Bitte an Sie herantreten, dass Hecken und Büsche, soweit sie auf Straßen oder Gehwege hinausragen, bis auf die Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden. Insbesondere in den Sichtdreiecken an Straßeneinmündungen stellen zugewachsene Gehwege eine große Gefahr für Kinder, aber auch ältere oder behinderte Menschen dar, da Fußgänger auf die Straßen ausweichen müssen und Kraftfahrzeuge die Kreuzung nicht einsehen können. Außerdem soll das ungehinderte Befahren der Straßen durch die Müllfahrzeuge gewährleistet werden, ohne dass eine Gefahr für parkende Autos entsteht.

Darüber hinaus bitte ich dringend darauf zu achten, dass Straßenschilder, Straßenbeleuchtungen und Verkehrszeichen freigeschnitten sind, damit eine uneingeschränkte Sicht besteht und die Verkehrssicherheit gegeben ist.

Gemäß § 2 Abs. 1 der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Groß Grönau ist die Reinigung der Gehwege in der Frontlänge der anliegenden Grundstücke den Eigentümern dieser Grundstücke auferlegt. Nach § 3 der Straßenreinigungssatzung richten sich Art

und Umfang der Reinigung nach den örtlichen Erfordernissen der öffentlichen Sicherheit.

Die komplette Straßenreinigungssatzung können Sie auf der Homepage www.gross-groenau.de nachlesen bzw. in der Gemeindeverwaltung einsehen.

Herbsthäckselaktion ab 16. November 2015

Wie auch im letzten Jahr bietet die Gemeinde, zusätzlich zur Verwertung von Gartenabfällen durch Kompostierung oder über den Bioabfall an die AWSH, wieder eine kostenlose Häckselaktion als einen freiwilligen besonderen Service für unsere Bürgerinnen und Bürger an. Die Herbsthäckselaktion findet statt:

ab Montag, 16. November 2015

Die Herbsthäckselaktion ist dafür gedacht, Ihnen den regelmäßig im Herbst anfallenden Baum- sowie Strauchschnitt abzunehmen. Sie dient **nicht** dazu, Gartenrenovierungen auf Kosten der Allgemeinheit vorzunehmen. Diese müssen Sie nach wie vor selbst oder durch einen Unternehmer vornehmen lassen.

Pro Grundstück werden 3 m² an Häckselgut mitgenommen, richten Sie daher bitte **keine** Sammelstellen ein.

Ihr Häckselgut legen Sie bitte am 16.11. bis 7.00 Uhr an Ihre Grundstücksgrenze. **Da die Grundstücke nach und nach angefahren werden, ist es nicht möglich, einen genauen Häckseltermin für bestimmte Grundstücke zu bestimmen.**

Ich bitte darum, die Äste und Zweige geordnet vor Ihr Grundstück zu legen, sie aber nicht zu einem Bündel zu verschnüren, dieses erleichtert und beschleunigt den Abtransport ungemein. Ich möchte darauf hinweisen, dass nur Büsche, Sträucher und Äste bis 10 cm Dicke als Baumschnitt gelten. Blumen oder andere Pflanzen und Wurzeln verstopfen den Häcksler und werden daher nicht mitgenommen.

Achtung: Im Interesse der Allgemeinheit sind unsere Mitarbeiter strikt angewiesen, bei groben Verstößen gegen die Regeln, das gesamte Häckselgut vor Ort stehen zu lassen.

Achten Sie bitte auch darauf, dass niemand unerlaubt Baumschnitt u.a. vor Ihren Grundstücken entsorgt. Hierfür sind Sie selbst nachher verantwortlich. Wenn Sie solche fremden Ablagerungen beobachten, benachrichtigen Sie bitte sofort die Gemeinde oder die Polizei. Notieren Sie auch das Kennzeichen der Anlieferfahrzeuge. Dieses gilt auch für unerlaubte Sperrmüllablagerungen, die in letzter Zeit zunehmen. Letztendlich müssen wir alle die Kosten für die nachfolgende Entsorgung tragen. Ganz abgesehen von dem Ärger und dem Aufwand, der zu betreiben ist.

Übrigens:

Sie können sich auch wieder geschreddertes Häckselgut nach Voranmeldung abholen. Größere Mengen liefern wir Ihnen frei Haus.

Tel.: 87 44 01 – Gemeindeverwaltung

Informationsstelle für Flüchtlinge

Die Gemeinden des Amtes Lauenburgische Seen müssen wie alle Kommunen vermehrt Flüchtlinge aufnehmen. Um den Menschen die Ankunft zu erleichtern und sie im Alltag zu unterstützen ist in Groß Grönau eine Informationsstelle eingerichtet worden. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen Marion Baars und Christine Rehse sind in der Regel am Montag in der Zeit von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr ansprechbar.

Telefon:

04509 87 44 10

Mail:

asyl-groenau@t-online.de

Sprachpartnerschaften

Begegnungen auf Augenhöhe

Seit kurzem gibt es Sprachpartnerschaften in Groß Grönau, ein Angebot für Einheimische und MigrantInnen/ Flüchtlinge. Wir vermitteln Einheimische und Flüchtlinge in Sprachpartnerschaften, die sich einmal in der Woche für c.a. 2 Stunden treffen. Dabei geht es nicht vordergründig um Sprachunterricht, sondern um Begegnungen, gemeinsame Unternehmungen, die den MigrantInnen/Flüchtlingen helfen, sich im Alltag besser zu orientieren und ganz nebenbei ihre Sprachkenntnisse zu erweitern. Beide Sprachpartnerinnen lernen voneinander über Land, Kultur und Leute. Wer Lust hat sich zu engagieren, kann gerne mit uns Kontakt aufnehmen unter folgender Mailadresse:

Sprachpartnerschaftengrossgroenau@web.de.

Unsere nächsten Treffen finden am 26.10. und am 23.11. jeweils von 17.00 – 18.30 Uhr, sowie am 11.11. und am 9.12. jeweils in der Zeit von 10.00-11.30 Uhr statt. Wenn sie interessiert sind, kommen sie doch gerne zu einer der genannten Sprechstunden in die Gemeindeverwaltung am Torfmoor 2. Weitere Informationen entnehmen sie unseren Flyern, die an vielen bekannten Orten unseres Dorfes aushängen. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.

Simone Hamann, Caritas Syed Ali, Anke Wacker und Annegret KranzKniesel

Sitzungskalender

Dienstag,	24. November 2015	Sozialwesen, Kultur und Sport
Mittwoch,	25. November 2015	Umweltausschuss
Donnerstag,	26. November 2015	Bau- und Wegeausschuss
Montag,	30. November 2015	Öffentl. Einrichtungen
Mittwoch,	02. Dezember 2015	Finanzausschuss
Dienstag,	8. Dezember 2015	Gemeindevertretung
Freitag,	4. Dezember 2015	Seniorenweihnachtsfeier

Änderungen vorbehalten!!

Sitzungsbeginn: Ausschüsse: 19.00 Uhr, großer Sitzungssaal
Gemeindevertretung: 18.30 Uhr, großer Sitzungssaal
jeweils im Gemeindehaus, Am Torfmoor 2

Änderung der Sprechzeiten

Das Amt Lauenburgische Seen ändert ab 1. Januar 2016 seine Sprechzeiten. Betroffen ist hiervon auch die Außenstelle des Amtes in Groß Grönau (Gemeindeverwaltung).

Nachstehend finden Sie die ab 1. Januar geltenden Öffnungszeiten der Verwaltungsstellen:

Hauptstelle Ratzeburg, Fünfhausen 1

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 8:30 Uhr-12:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 Uhr-18:00 Uhr

Außenstelle Groß Grönau (Gemeindeverwaltung), Am Torfmoor 2

Montag, Dienstag, Donnerstag: 8:00 Uhr-12:00 Uhr
Montag: 14:00 Uhr-18:30 Uhr

Bürgerbüro Sterley, Alte Dorfstraße 35

Dienstag, Freitag: 8:30 Uhr-12:00 Uhr
Dienstag: 14:00 Uhr-18:00 Uhr

Ehe- und Altersjubiläen

Es ist guter Brauch in unserer Gemeinde, dass der Bürgermeister nicht nur zu runden Geburtstagen ab dem 80. Lebensjahr die Glückwünsche der Gemeinde übermittelt, sondern auch zu den Ehrentagen wie der Goldenen oder Diamantenen Hochzeit erscheint.

Leider wurden früher die Hochzeitsdaten nicht im Einwohnermeldeamt erfasst, so dass uns viele Jubiläen der Bürgerinnen und Bürger nicht bekannt sind, die schon zum Zeitpunkt ihrer Hochzeit in Groß Grönau gewohnt haben. Die Bürger, die in späteren Jahren in unsere Gemeinde gezogen sind, wurden mit den Hochzeitsdaten erfasst. Dieser Mangel an Information trifft daher insbesondere unsere „Alten Grönauer“.

Damit ich Ihnen auch an solchen Jubeltagen die Glückwünsche der Gemeinde überbringen kann, bitte ich Sie, mir rechtzeitig hiervon Kenntnis zu geben. Es genügt auch ein freundlicher Hinweis von Nachbarn oder Freunden.

Zu den Geburtstagen und den mir bekannten Ehejubiläen melde ich mich rechtzeitig vorher mit einem Brief an. Sollte ich, bzw. die Gemeindeverwaltung, keine Rückmeldung erhalten, gehe ich davon aus, dass ein Besuch von mir nicht gewünscht ist.

Noch ein Hinweis: Bei der Vielzahl der anstehenden Jubiläen und weiterer Verpflichtungen, ist es mir manchmal nicht möglich, persönlich zu Ihrem Ehrentage zu kommen. Hier werde ich jedoch durch meine beiden Stellvertreter, Herrn Beckmann und Frau Moßner, tatkräftig unterstützt.

KURZNACHRICHTEN

Änderung der Gebühren für Wasser und Abwasser

Die Gemeindevertretung hat in Ihrer Sitzung am 30.09.2015 Nachtragssatzungen für die zentrale Wasserversorgung und die zentrale Abwasserbeseitigung beschlossen. Hieraus ergeben sich ab dem 1. Januar 2016 folgende Änderungen für Sie:

Die Zusatzgebühr (Verbrauchsgebühr) pro Kubikmeter Wasser erhöht sich von 1,24 € um 21 Cent auf 1,45 €.

Die Zusatzgebühr pro Kubikmeter Schmutzwasser verringert sich gleichzeitig von 1,65 € um 38 Cent auf 1,27 €.

Zentrale Wasserversorgung

Um die Versorgungssicherheit mit Trinkwasser im Bereich des alten Dorfes zu erhöhen, wird noch in diesem Jahr ein sogenannter Ringchluss zwischen den Straßen „Am Torfmoor“ und „Am Born“ hergestellt. Der Auftrag wurde zwischenzeitlich vergeben, die Bauarbeiten beginnen in den nächsten Wochen.

Allgemeine Öffnungs- und Sprechzeiten **Gemeindeverwaltung/ Außenst. des Amtes Lauenburgische Seen**

Am Torfmoor 2, 23627 Groß Grönau

☎ 04509 87 44 -01

Fax 04509 87 44 -24

Bauhof: 0175 99 53 530 oder 0175 99 54 080 (tägl. bis 20 Uhr)

Öffnungszeiten: montags 8.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.30 Uhr
mittwochs und donnerstags 8.00 - 12.00 Uhr

Homepage: www.gemeindegrossgroenau.de

E-Mail: info@gross-groenau.de

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

montags 16.00 - 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

DRK-Sozialstation

Am Torfmoor 2, 23627 Groß Grönau ☎ 04509-22 91

Sprechzeiten: wochentags zwischen ca. 12.00 und 13.00 Uhr

Bücherei und Spielothek

Am Torfmoor 2, 23627 Groß Grönau ☎ 04509- 8744 19

E-Mail: buecherei@gemeindegrossgroenau.de

Öffnungszeiten *Bücherei*:

montags, mittwochs von 15.00 - 18.00 Uhr

donnerstags von 10.00 - 12.00 Uhr

freitags von 15.00 - 17.00 Uhr

Öffnungszeiten *Spielothek*:

In der Regel einmal im Monat

(Zeiten: Immer mittwochs 15.00 - 16.30 Uhr)

Polizeistation Groß Grönau

Am Torfmoor 2, 23627 Groß Grönau ☎ 04509- 71155

Ist die Polizei unter o. g. Nummer nicht erreichbar, bitte den Notruf 110 wählen.

Sprechzeiten der Gleichstellungsbeauftragten

Bettina Plate

Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Lauenburgische Seen

Sprechzeiten: jeden 1. und 3. Freitag im Monat von 10.00 -12.00 Uhr

persönlich: in der Verwaltung des Amtes Lauenburgische Seen

telefonisch: 04541/8002 20

E-Mail: plate@amt-lauenburgische-seen.de